

Klassifikation: Schächte

1 Anwendungsbereich

In diesem Regelblatt ist die Ausführung und Verwendung von Einsteigschächten aus ein- bzw. allseitig gezogenem Mauerwerk festgelegt. Das Regelblatt 250 ist dabei einzuhalten. Alle Einsteigschächte nach Regelblatt 265 sind bereits in der Planungsphase mit dem Betreiber abzustimmen.

2 Änderungen

Gegenüber Regelblatt 265:2012-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Einsteigschächte nach Regelblatt 265 sind mit dem Betreiber abzustimmen;
- b) Verweis auf Sonderanwendung im Regelblatt 255 aufgenommen (Seite 1);
- c) Hinweis auf Gefährdungsbeurteilung statt auf die Verwendung einer geeigneten Leiter aufgenommen (Seite 1);
- d) Mörtel nach DIN 19573 aufgenommen (Tabelle 2);
- e) Schachtabdeckung nach Regelblatt 200 und 283 aufgenommen (Tabelle 2).

3 Frühere Ausgaben

Regelblatt 265: 2001-11, 2002-03, 2006-06, 2009-09, 2010-03, 2012-07

4 Anforderungen

Einsteigschächte sind nur in den Sonderfällen nach Regelblatt 265 herzustellen, in denen die Bauhöhe so gering ist, dass auch die Verwendung einer Abdeckplatte anstelle eines Schachthalses nicht erfolgen darf.

Abdeckplatten dürfen, gemäß Regelblatt 255, nur in folgenden Fällen eingesetzt werden:

Abwasserkanäle ≤ DN 300:

$$\text{lichte Arbeitsraumhöhe} = \text{Unterkante}_{\text{Abdeckplatte}} - \text{Oberkante}_{\text{Bankett}} \geq 1,00 \text{ m}$$

Abwasserkanäle > DN 300:

$$\text{lichte Arbeitsraumhöhe} = \text{Unterkante}_{\text{Abdeckplatte}} - \text{Kanalsole (KS)} \geq 1,00 \text{ m}$$

Bei der Planung eines Einsteigschachtes nach Regelblatt 265 ist zu prüfen, ob die zur Verfügung stehende Bauhöhe für einen Einsteigschacht nach diesem Regelblatt ausreicht: Das Mauerwerk eines Einsteigschachtes nach Regelblatt 265 kann einseitig (Bild 1) sowie allseitig (Bild 2 und 3) gezogen werden, jede Schicht darf maximal 4 cm gezogen werden und die Bauhöhe von 3 Schichten Mauerwerk einschließlich Fugen beträgt ≈ 250 mm.

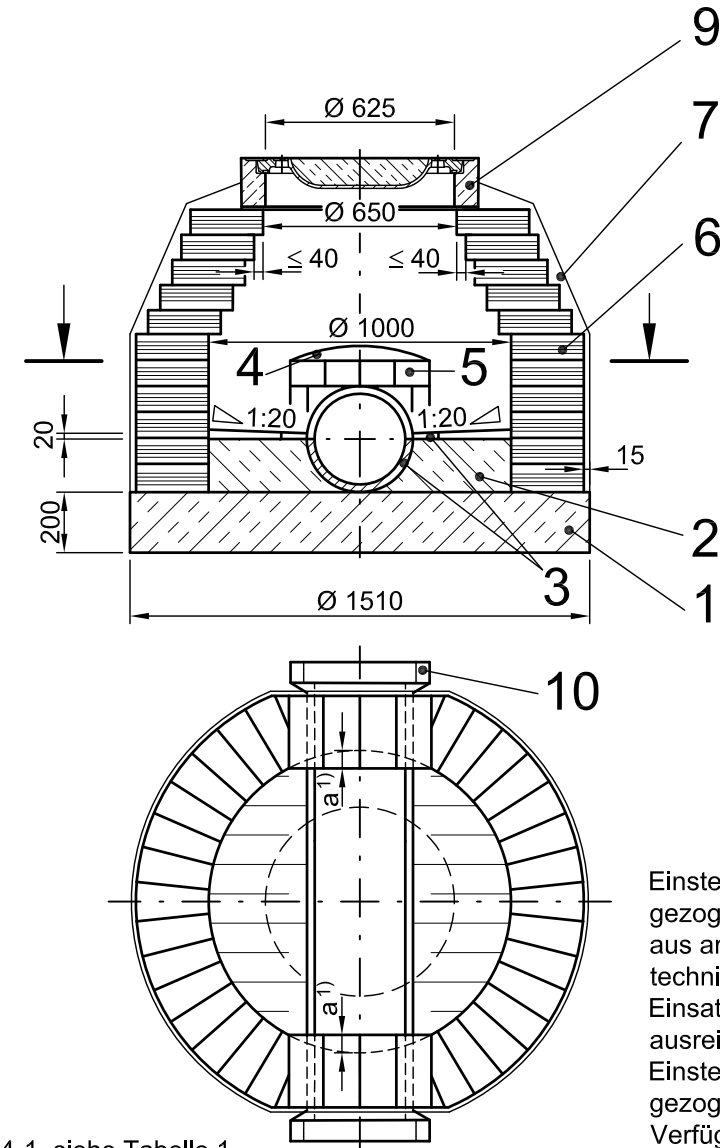
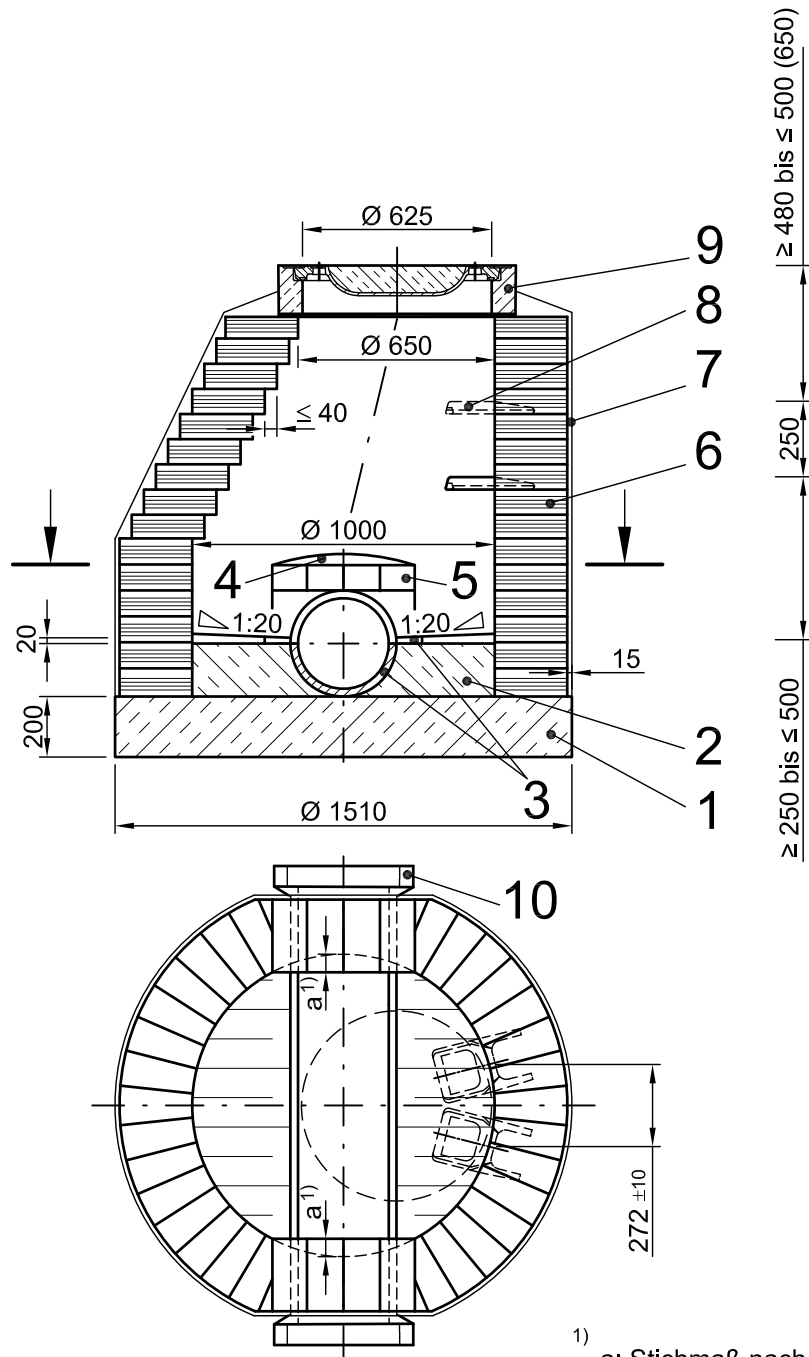
Einsteigschächte aus allseitig gezogenem Mauerwerk dürfen aus arbeitssicherheits-technischer Sicht nur zum Einsatz kommen, wenn keine ausreichende Bauhöhe für Einsteigschächte aus einseitig gezogenem Mauerwerk zur Verfügung steht.

Steht auch keine ausreichende Bauhöhe für Einsteigschächte mit allseitig gezogenem Mauerwerk zur Verfügung, wird auf die im Regelblatt 255, Seite 1 aufgeführte **Sonderanwendung** verwiesen. Einsteigschächte aus allseitig gezogenem Mauerwerk sind nicht mit Steigeisen zu versehen. In diese Schächte ist im Regelfall nicht einzusteigen. Beim Einsteigen im Sonderfall ist die dafür vorhandene Gefährdungsbeurteilung zu beachten.

Die Wasserdichtheit von eingebauten Einsteigschächten nach diesem Regelblatt ist nach DIN EN 1610 und DWA-A 139 nachzuweisen.

Fortsetzung Seite 2 bis 6

Maße in mm



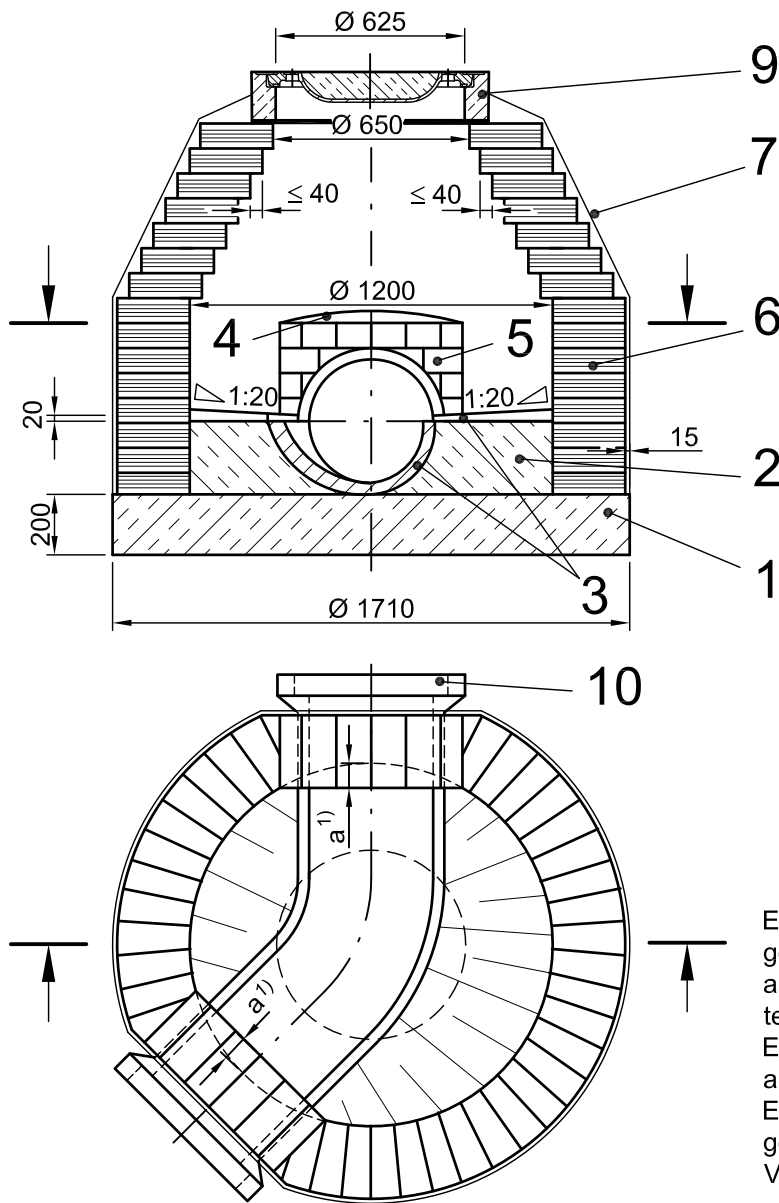
Einsteigschächte aus allseitig gezogenem Mauerwerk dürfen aus arbeitssicherheitstechnischer Sicht nur zum Einsatz kommen, wenn keine ausreichende Höhe für Einsteigschächte aus einseitig gezogenem Mauerwerk zur Verfügung steht.

Bild 1 – Einsteigschacht DN 1000 aus einseitig gezogenem Mauerwerk nach Regelblatt 265 – Ausführungsvariante 1 (Kurzbezeichnung: Rgbl. 265/1)

Bild 2 – Einsteigschacht DN 1000 aus allseitig gezogenem Mauerwerk nach Regelblatt 265 – Ausführungsvariante 2 (Kurzbezeichnung: Rgbl. 265/2)

1) a: Stichmaß nach DIN V 4034-1, siehe Tabelle 1

Maße in mm



Einsteigschächte aus allseitig gezogenem Mauerwerk dürfen aus arbeitssicherheits-technischer Sicht nur zum Einsatz kommen, wenn keine ausreichende Höhe für Einsteigschächte aus einseitig gezogenem Mauerwerk zur Verfügung steht.

1) a: Stichmaß nach DIN V 4034-1, siehe Tabelle 1

Bild 3 – Einsteigschacht DN 1200 aus allseitig gezogenem Mauerwerk nach Regelblatt 265 – Ausführungsvariante 3 (Kurzbezeichnung: Rgbl. 265/3)

Tabelle 1 – Stichmaß a nach DIN V 4034-1

Maße in mm	
DN (Nennweite des Schachtes)	a
1000	≤ 125
1200	≤ 160
1500	≤ 200

Tabelle 2 – Bauteile für Einsteigschächte aus Mauerwerk nach Bild 1, 2 und 3

Bauteil Nr.	Benennung oder Normbezeichnung	Werkstoff / Bemerkungen
1	Sohlplatte	Beton DIN EN 206 und DIN 1045-2; C25/30; WF, WU ^{a), b)} bzw. C35/45; XA2, XM2, WA, WU ^{a), c)} nach WN/Rgbl. 110
2	Unterbettung	Beton DIN EN 206 und DIN 1045-2; C8/10; X0, WF ^{a), b)} bzw. C35/45; XA2, XM2, WA, WU ^{a), c)} nach WN/Rgbl. 110
3	Gerinne und Auftritt (Bankett)	Steinzeughalbschale bzw. -platten nach Regelblatt 200 ^{d), e)}
4	Schräge	Zementestrich nach DIN 18560-1 beständig gegenüber Abwasser der Expositionsklasse XA2 nach DIN 1045-2 und DIN EN 206
5	Spiegel aus Kanalklinker DIN 4051 – NF K	Mauerwerk aus Kanalklinker und WW-Mauermörtel DIN 19573 – XWW4 nach Regelblatt 100
6	Kanalklinker DIN 4051 – C	
7	Außenputz ^{f)}	Normalputzmörtel der Kategorie CS IV nach DIN EN 998-1 entsprechend Putzmörtelgruppe P III nach DIN V 18550
8	Steigeisen DIN 1212 – D	
9	Schachtabdeckung DIN 19584 – A1 D 400 ggf. einschl. Schmutzfänger DIN 1221 – F ^{g)}	nach Regelblatt 200 und Regelblatt 283 auf 10 mm vermörtelte Lagerfuge nach Regelblatt 200 einbauen
10	Schachtanschluss	siehe Regelblatt 230

a) Diese Betonqualität gilt für den s. g. Normalfall. Bei anderen Bedingungen ist die hierfür entsprechende Betonqualität nach WN/Rgbl. 110 zu verwenden.

b) Bei ausgekleidetem Gerinne und Bankett

c) Bei nicht ausgekleidetem Gerinne und Bankett (nur im Regenwassernetz zulässig)

d) Alternative Auskleidungen von Gerinne und Auftritt nach Regelblatt 200 sind zulässig.

e) Der Auftritt des Schachtunterteils ist rutschhemmend auszuführen.

f) Alternativ zum aufwendigeren Glattstreichen der Fugen an der Außenwand zulässig.

g) Festlegungen zur Verwendung von Schmutzfängern, siehe Regelblatt 200.

Entgegen den Angaben im Regelblatt 200 ist das Bankett nur bis zum Kämpfer hochzuziehen und es wird erforderlichenfalls auf den Einbau eines Auflageringes verzichtet. Alle weiteren Anforderungen im Regelblatt 200 gelten für die Einsteigschächte nach Regelblatt 265 sinngemäß.

5 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 1045-2, *Tragwerke aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton – Teil 2: Beton; Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität; Anwendungsregeln zu DIN EN 206-1*

DIN 1212-1, *Steigeisen mit Aufkantung für zweiläufige Steigeisengänge – Teil 1: Steigeisen zum Einmauern oder Einbetonieren*

DIN 1221, *Schmutzfänger für Schachtabdeckungen*

DIN V 4034-1, *Schächte aus Beton, Stahlfaserbeton und Stahlbetonfertigteilen für Abwasserleitungen und Kanäle - Typ 1 und Typ 2 - Teil 1: Anforderungen, Prüfung und Bewertung der Konformität*

DIN 4034-10, *Schächte aus Beton- und Stahlbetonfertigteilen – Teil 10: Schachtunterteile aus Mauerwerk für erdverlegte Abwasserkanäle und -leitungen – Anforderungen und Prüfungen*

DIN 4051, *Kanalklinker – Anforderungen, Prüfung, Überwachung*

DIN V 18550, *Putz und Putzsysteme – Ausführung*

DIN 18560-1, *Estriche im Bauwesen – Teil 1: Allgemeine Anforderungen, Prüfung und Ausführung*

DIN 19573, *Mörtel für Neubau und Sanierung von Entwässerungssystemen außerhalb von Gebäuden*

DIN 19584, *Schachtabdeckungen für Einsteigschächte – Klasse D 400*

DIN EN 206, *Beton – Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität*

DIN EN 295-4, *Steinzeugrohre und Formstücke sowie Rohrverbindungen für Abwasserleitungen und -kanäle – Teil 4: Anforderungen an Sonderformstücke, Übergangsbauerteile und Zubehörteile*

DIN EN 998-1, *Festlegungen für Mörtel im Mauerwerksbau – Teil 1: Putzmörtel*

DIN EN 1610, *Verlegung und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen*

WN/Rgbl. 110, *Bauteile aus Beton und Stahlbeton*

Regelblatt 100, *Mauerwerk (Kanalklinker und Mörtel)*

Regelblatt 200, *Einsteigschacht DN 1000 aus Beton- und Stahlbetonfertigteilen nach DIN 4034-1 für Kanäle \leq DN 600*

Regelblatt 230, *Einsteigschacht DN 1000 mit gemauertem Schachtunterteil nach DIN 4034-10 für Abwasserkanäle $<$ DN 500*

Regelblatt 250, *Durchmesser von Schachtunterteilen in Abhängigkeit vom Winkel der Sohlführung*

Regelblatt 255, *Abdeckplatte aus Stahlbeton für Einsteigschächte*

Regelblatt 283, *Schachtabdeckungen nach DIN 19584-1 und -2, Schachtabdeckungen für Sonderbauwerke sowie missbrauchgeschützte Schachtabdeckungen*

DWA-A 139, *Einbau und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanäle*

Erläuterungen

Entgegen den Angaben im Regelblatt 200 ist das Bankett eines Einsteigschachtes nach Regelblatt 265 nur bis zum Kämpfer hochzuziehen um soviel Arbeitsraum wie möglich im ohnehin sehr engen Einsteigschacht zu schaffen.

Entgegen den Angaben in der DIN 4034-10 wird der Spiegel eines Einsteigschachtes nach Regelblatt 265 nur mindestens eine Schicht statt 3 Schichten über dem Scheitel des höchst gelegenen Anschlusses bzw. Schachtfutters hochgemauert um so geringe Bauhöhen wie möglich zu erhalten.

Weitere Varianten von Einsteigschächten aus gezogenem Mauerwerk wären möglich, z. B.:

Einsteigschächte DN 1200 aus einseitig gezogenem Mauerwerk,

Einsteigschächte DN 1500 aus ein- bzw. allseitig gezogenem Mauerwerk und

Einsteigschächte DN 1000, DN 1200 und DN 1500 mit ovalen Schachtunterteilen und ein- bzw. allseitig gezogenem Mauerwerk.

Diese Varianten kommen aufgrund ihrer relativ großen Mindestbauhöhen in der Praxis jedoch kaum zum Einsatz und sind daher im Regelblatt 265 nicht dargestellt.

Boden und Abbruchmassen von Einsteigschächten nach dem Regelblatt 265 müssen aufgrund des variablen Schachtaufbaus in jedem Einzelfall gesondert ermittelt werden.

Unterschrift:	Unterschrift: (gez. Kirsten Jørgensen)	Freigabe Datum: 27.11.2017 Unterschrift: (gez. Andrej Heilmann)
---------------	---	---